

Der Referent zum IQ-Auftaktvortrag am Freitag, 13.Oktober 2023



Marco Di Filippo

ist seit über 20 Jahren als Cyber-Spezialist und IT-Consultant tätig. Er ist Autor, Blogger, Hochschulreferent und mit seinen Fachvorträgen einer der gefragtesten Redner in Sachen IT-Sicherheit und Cyber-Security. Marco Di Filippo war im Laufe seiner Cyber-Karriere in Führungspositionen bei verschiedenen IT-Sicherheitsfirmen in den Bereichen Automatisierung von IT-Technologie und Programmierung von industriellen IT-Steuerungssystemen tätig.

Die Begeisterung für Computer aus seinen Kindheitstagen hat Marco di Filippo zu einem Experten für Sicherheitsprüfungen von organisatorischen und technischen IT-Konzepten werden lassen, der in seinen aufrüttelnden Vorträgen und Keynotes gravierende Sicherheitslücken der IT-Systeme von Unternehmen aufdeckt. In Echtzeit versetzt Marco Di Filippo sein Publikum in die gegnerische Position von Cybergangstern. Live erleben zu können, wie IT-Sicherheitslücken Unternehmen und Organisationen, die sich in vermeintlicher IT-Sicherheit wiegen, schweren Schaden durch Hacker-Angriffe erleiden, ist ein wahrer Augenöffner und zielt auf ein besseres Verständnis komplexer IT-Anwendungen ab. Marco Di Filippo nennt dies treffend den „Kampf des Guten gegen das Böse“. In seinen Vorträgen demonstriert Marco Di Filippo live und geradezu plakativ, wie verblüffend schnell hochbrisantes Datenmaterial gehackt wird und welche IT-Sicherheitslösung eine Cyberattacke wirklich abzuwehren im Stande ist.

Nicht nur Unternehmen sind das Angriffsziel von Cyberkriminellen. Mittlerweile haben auch in Privathaushalten die verschiedensten Endgeräte Zugang zum Internet. Deshalb sind Smart Homes gerade wegen ihrer intelligenten Gebäudesteuerung - z. B. kontrollierte Steuerung von Lampen, Rolläden, Heizung, Webcams und Eingangstüren - für Cyberangriffe anfällig und stellen auch für Privatleute ein Hochsicherheitsrisiko dar, wenn die Gebäudesteuerung nicht entsprechend geschützt ist.

Viren, Trojaner, Würmer, Spyware, Rootkits, Ransomware - alle diese Schadprogramme sind unterschätzte Risiken: Das kann mich doch nicht treffen, denken viele. Als Privatperson habe ich ein funktionierendes Virenschutzprogramm, als Unternehmen verfüge ich über eine ausgefeilte IT-Security. Dass diese Malware jedoch von Cyberkriminellen gezielt zu Cyberinfektionen genutzt wird und wie einfach der Zugang zu vermeintlich bestens geschützten Daten ist, zeigt Marco Di Filippo in seinen IT-Fachvorträgen auf unterhaltsame und verblüffende Art und Weise. Seiner Tätigkeit ist es zu verdanken, bereits frühzeitig auf Cyberkriminalität hingewiesen zu haben und dass Cyberbedrohungen von der Öffentlichkeit und Unternehmen als reale Gefahr wahrgenommen werden.